



Lalande de Pomerol AOC

Château Bourseau 2020

CHF 42.00

 150cl
 13%
 Bordeaux
 Merlot, Cabernet Franc
AN 6804420

Degustationsnotiz

Feine und komplexe Intensität in der Nase. Reife Pflaumen, Zwetschgen und Cassis präsentieren ein unglaubliches Aromaspiel. Am Gaumen etwas Eiche, Leder und viel reife Fruchtaromen gepaart mit einer wunderbaren Eleganz und Würzigkeit endet der Wein mit eindrücklicher Länge und viel Schmelz. Top Preisleistung. So macht Bordeaux richtig Spass!

Herstellung

Ausbau im Barrique

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu

Edlen Fleischgerichten vom Kalb, Rind oder Lamm, aber auch zu Coq au Vin.

Produzent

Château Bourseau, eine charmante Domäne in Lalande-de-Pomerol, verkörpert die unverwechselbare Schönheit dieser angesehenen Weinregion. Mit einer Geschichte, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht, wird das Château heute im Familienbesitz geführt. Die Weinberge von Château Bourseau erstrecken sich über 25 Hektaren und profitieren von den einzigartigen Terroir-Bedingungen von Lalande-de-Pomerol. Die Rebbergsbewirtschaftung erfolgt ohne chemische Hilfsmittel und Dünger, um die Artenvielfalt zu stärken und die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. Die Böden bestehen hauptsächlich aus Kies und Kieselsteinen, worauf vor allem Merlot und ein kleinerer Teil Cabernet Franc Trauben gedeihen. Diese Beschaffenheit zeichnet sich mitunter für die unverkennbare Fülle und Komplexität der Weine verantwortlich. Die Weine von Château Bourseau sind für ihre Feinheit aber auch Langlebigkeit bekannt. Mit seidigen Tanninen und einer Vielzahl von Aromen, darunter reife dunkle Früchte wie Kirsche, Pflaume und Cassis aber auch floralen Noten sowie der typischen subtilen mineralische Nuance, erfassen sie perfekt den Charakter des Lalande-de-Pomerol-Terroirs.



Château Bourseau 2020

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Das Weinbaugebiet Lalande de Pomerol liegt unmittelbar nördlich von der Appellation Pomerol (nur durch den Wasserlauf der Barbanne voneinander getrennt) und westlich von St. Émilion in der Weinbauregion Bordeaux und ist nach der Gemeinde Lalande de Pomerol benannt. Das alte Weinbaugebiet mit rund 1'130 Hektar Rebfläche wurde von den Johannitern ausgebaut. Lange Zeit war die Region eine beliebte Durchgangsstation der Pilger auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela.